

## Ideenportal [www.nachwuchs112.bayern.de](http://www.nachwuchs112.bayern.de)



Die demografische Entwicklung, aber auch gesellschaftliche Veränderungen, stellen die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr in Bayern verstärkt vor Herausforderungen bei der Mitgliedergewinnung. Maßgeblich hängt die Gewinnung neuer Mitglieder vom Engagement vor Ort und persönlichen Kontakten ab.

Es ist dem Innenministerium jedoch ein wichtiges Anliegen, die

Feuerwehren, Freiwilligen Hilfsorganisationen und das THW bei ihren Bemühungen zur Nachwuchsgewinnung für das sicherheitsrelevante Ehrenamt zu unterstützen. Es gibt bereits viele gute Ideen zur Nachwuchsgewinnung, die oft nur in der näheren Umgebung bekannt sind. Das ist schade, denn Vieles eignet sich hervorragend zur Nachahmung.

Auf der Internetseite [\[wuchs112.bayern.de\]\(http://wuchs112.bayern.de\) hat das StMI daher eine Sammlung gelungener Ideen und Maßnahmen für die Nachwuchsgewinnung zusammengestellt.](http://www.nach-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

„Gerade auch die bewährten Konzepte sollen bei anderen Organisationen Nachahmer finden. Die Verantwortlichen vor Ort sollen nicht stets das Rad neu erfinden müssen“, so Innenminister Joachim Herrmann. Aus der Sammlung von best-practice-Beispielen können sich die Helfer, die sich vor Ort für die Nachwuchsgewinnung einsetzen, nun Anregungen für die eigene Arbeit holen.

Begleitend hat das Innenministerium einen Wettbewerb um die Gestaltung eines Logos für das Ideenportal gestartet. Zu gewinnen gibt es 500 Euro und individuell bedruckte T-Shirts!

Gesucht werden Ideen für ein kreatives, aussagekräftiges Logo für die Internetseite zur Nachwuchsgewinnung. Eingereicht werden können fertige Logo-Vorschläge oder auch Konzeptskizzen. Der Einsendeschluss ist der 31. März 2016. Die Teilnahmebedingungen finden sie auf der neuen Internetseite des Ideenportals. □

## Sonderwertung für „Blaulichtstarter“

Aufn.: TSV 1861 Nördlingen.

Zum länderübergreifenden IPF-RIES-Halbmarathon (21 km zwischen Nördlingen in Bayern und Bopfingen in Baden-Württemberg), der am 07. Mai 2016 zum 8. Mal stattfindet, ist im vergangenen Jahr eine neue Idee entstanden: Wir stellen allen Blaulicht Organisationen eine sportliche Plattform zur Verfügung, die es bis jetzt so noch nicht gab und bei der sich der Leistungsstand zum Thema „Fit für den Einsatz“ messen lässt. Die Teilnehmer/innen können sich dabei laufend im Team in einem Wettkampf als Staffel- oder als Einzelläufer mit Spaß und Ehrgeiz diesem Gedanken stellen.

Teilnehmen kann jeder, der aktiv in Blaulicht-Organisationen freiwillig (Ehrenamt) oder beruflich im Einsatz ist. In vielen Organisationen gibt es bereits Sportgruppen (z.B. Polizeisport, in Baden-Württemberg Fit for Fire Fighting oder in Bayern

Feuerwehr-Sportabzeichen). Bei der Siegerehrung gibt es Gelegenheit, gemütlich zusammen die Mannschaften zu erleben.

Für diesen Sportevent suchen die Veranstalter TV 1861 Bopfingen e. V. und TSV 1861 Nördlingen auch Sponsoren, die die Wettkämpfer unterstützen (zum Beispiel mit einem Betrag pro gelaufenem Kilometer je Teilnehmer oder einem festem Betrag) der einer guten Sache oder einer Person, die bei einem Einsatz Schaden erlitten hat, zugutekommt. Für die siegreiche Blaulichtstaffel gibt es einen Sonderpreis.

Im vergangenen Jahr liefen 14 „Blaulichtstaffeln“ für einen querschnittsgelähmten Feuerwehrmann. Für jeden Teilnehmer dieser Blaulichtwertung stiftete die Firma VAF aus Bopfingen 20 Euro. Auf diesem Wege kam für den 26-jährigen Feuerwehrmann aus Unterschneidheim, der im vergangenen Jahr bei einer



dienstlichen Übung schwer verletzt wurde und seitdem von der Brust abwärts gelähmt ist, eine Spende in Höhe von 2.000 Euro zusammen. Um ihm den Alltag zu erleichtern, soll mit dem Erlös der Therapiehund „Bibi“ ausgebildet und trainiert werden.

Details zur Veranstaltung unter: [www.ipf-ries-halbmarathon.de](http://www.ipf-ries-halbmarathon.de), E-Mail: [lauftreff@tsv1861-noerdlingen.de](mailto:lauftreff@tsv1861-noerdlingen.de). □

## Anwenderschulung Schaumtrainer

Ende Oktober fand an der Staatlichen Feuerwehrschießschule Regensburg die erste Schaumtrainer-Ausbildung statt. Im Rahmen einer zweitägigen



Aufn.: SFS Regensburg.

Anwenderschulung erfolgte die Einführung in das Thema „Löschschaum“ sowie die Einweisung in die Handhabung des Schaumtrainers „micro foam unit“.

Die Ausbildung gliederte sich in

einen theoretischen Unterricht im Lehrsaal und praktische Brandversuche auf der Schaumübungsfläche. Knapp 20 Teilnehmer folgten neben den allgemeinen Grundlagen zur Schaumherstellung auch speziellen Fragestellungen wie: „welche Schaummittelarten setzen sich wann ein?“ oder „welche Logistik steht hinter einem Schaumeinsatz?“. Darüber hinaus waren die Einsatztaktik, die richtige Ausbildung der Einsatzkräfte und Rechtsgrundlagen sowie die Einhaltung der Umweltvorschriften Gegenstand der Multiplikatorenausbildung.

Im Praxisteil befasste sich das Seminar mit Themen wie z.B. Arbeitsschutz, Geräteeinweisung und Einsatztaktik sowie eine Vielzahl von Brandversuchen. Unter realen Brandbedingungen in verkleinertem Maßstab hatten die Teilnehmer

die Chance Flüssigkeitsbrände mit den unterschiedlichen Schaumarten und -mitteln zu löschen. Am Modell eines Brandraumes stellten die Ausbilder die Durchzündung eines Zimmers dar und welche Möglichkeiten und Grenzen hierbei Druckluftschaum bietet. Ein weiteres wichtiges Augenmerk legten die Lehrkräfte auf die Reinigung der Gerätschaften und die richtige Entsorgung der Brandrückstände.

In den kommenden Monaten erhält jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt durch die Versicherungskammer Bayern eine Schaumtrainereinheit überreicht. Die hierfür notwendigen überörtlichen Ausbilder werden an den drei Staatlichen Feuerweherschulen in Anwenderseminaren mit Hintergrundinformationen und praktischen Übungen auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. □

## Firetage 2016

Die Freiwillige Feuerwehr München feiert im Jahr 2016 ihr 150-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums finden zwei Großveranstaltungen statt, um gemeinsam mit befreundeten Feuerwehren, Partnern der Blaulichtorganisationen sowie Fachfirmen Aufgabenspektrum, Ausstattung und Engagementmöglichkeiten in den jeweiligen Einsatzorganisationen öffentlichkeitswirksam darzustellen.

### Firetage-Festival

Am 23. und 24. April 2016 findet, von 10 bis 17 Uhr, parallel zum 52.

Münchner Frühlingsfest, Bayerns großen Aktionstag der Einsatz- und Hilfsorganisationen statt. Hierfür stehen ca. 1/3 der Theresienwiese zur Verfügung. Über 80 Organisationen und Firmen bieten ein vielseitiges Informations- und Mitmachprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### Firetage-Parade

Am 29.05.2016, von 11 bis 14 Uhr, verwandelt die Freiwillige Feuerwehr die Münchner Ludwigstraße in eine Paradestrecke. Ähnlich wie schon zum 140-jährigen Bestehen,

rollen dann 150 historische und 200 moderne Einsatzfahrzeuge durch die Münchner Innenstadt.



## Feuerwehr-Oscar für super Teamwork

Die *brandwacht* gratuliert den sechs Freiwilligen Feuerwehren Lauf an der Pegnitz, Neunkirchen am Sand, Ottensoos, Reichenschwand, Rüblanden und Speikern im Nürnberger Land: Für ihre vorbildliche Teamarbeit bei einem Einsatz haben sie Ende Januar den „Conrad Dietrich Magirus Preis“ erhalten, der eine Art „Oscar“ für die Feuerwehr ist. Sie dürfen sich nun „Feuerwehrteam des Jahres 2015“ nennen, da sie bei einem schweren Verkehrsunfall im Mai vergangenen Jahres zu der skandinavischen „Oslo- Methode griffen und perfekt Hand in Hand arbeiteten. Sie befreiten einen 40-jährigen Mann, der bei dem Unfall massiv im Fußraum seines Wagen eingeklemmt worden war, indem sie das Autowrack mit Ketten an Front und Heck auseinander zogen. Der Mann

konnte befreit werden und überlebte. Diese Methode eignet sich, wenn etwa die Befreiung mit Rettungsschere und Spreizer zu lange dauern würde. Beim bundesweiten Wettbewerb um den „Conrad Dietrich Magirus Preis“ treten seit 2013 Feuerwehrtteams aus ganz Deutschland an. Brandbekämpfer aus knapp 100 Städten und Gemeinden hatten sich laut Veranstalter beworben. Eine Fachjury wählte zehn Teams aus, über ein öffentliches Online-Voting wurde dann der Sieger bestimmt. Der Preis wurde in diesem Jahr von den „White Helmets“ überreicht, einer syrischen Organisation zur Katastrophenhilfe.

„Die meisten Menschen haben ein Bild von der Arbeit der Feuerwehr. Oft entspricht es aber nur in Ansätzen dem, was es tatsächlich be-

deutet, tagtäglich rund um die Uhr bereitzustehen und unter Einsatz des eigenen Lebens andere Menschen zu retten. Genau deshalb rückt der Conrad Dietrich Magirus Preis dieses Engagement in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit“, betonte *Andreas Klauser*, Interims-Geschäftsführer des Brandschutztechnik-Unternehmens Magirus.

Die Preisträger des Conrad Dietrich Magirus Awards 2015 mit Andreas Klauser, Interims-Geschäftsführer von Magirus, und den White Helmets.

Quelle: *magirus-group.com*.



## FeuerTRUTZ 2016

Am 17. und 18. Februar 2016 wird das Messezentrum Nürnberg erneut zum Treffpunkt für alle am Brandschutz Beteiligten: Auf der FeuerTRUTZ präsentieren noch einmal mehr Aussteller als in den Vorjahren (2015: 217) Produkte und Dienstleistungen für den vorbeugenden Brandschutz. Mit zwei Kompaktseminaren, den Aussteller-Fachforen

und dem Treffpunkt Bildung und Karriere wird auf der FeuerTRUTZ Weiterbildung wie gewohnt großgeschrieben. Der Brandschutzkongress bietet unter dem Motto „Mit Sicherheit gut vernetzt“ Experteneinschätzungen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Know-how zu aktuellen Fragen.

Infos: [www.feuertrutz-messe.de](http://www.feuertrutz-messe.de). □



Aufn.: Nürnberg-Messe.